

Anamnesebogen

Herzlich willkommen in unserer Praxis!

Bevor wir uns in Ruhe über Ihre zahnmedizinischen Wünsche unterhalten, benötigen wir neben Personalien auch Auskünfte über Ihren allgemeinen Gesundheitszustand. Unsere Mitarbeiterinnen helfen Ihnen gerne beim Ausfüllen. Selbstverständlich unterliegen alle Ihre Angaben der ärztlichen Schweigepflicht.

atient			
Name	Vorname		geb.
Kontaktdaten	-		,
Straße /Nr.		PLZ, Ort	
Telefon		Mobil	
E-Mail		Fax	
Dawif / Arbaitachar		1	
berui / Arbeitgeber			
Arbeitgeber Arbeitgeber			Telefon
Beruf / Arbeitgeber Arbeitgeber Anschrift			Telefon Beruf
Arbeitgeber Anschrift	(nur ausfüllen, wenn Sie ni	cht selbst Versiche	Beruf
Arbeitgeber Anschrift	(nur ausfüllen, wenn Sie ni Vorname	cht selbst Versiche	Beruf
Arbeitgeber Anschrift Versicherter / Mitglied	Vorname	cht selbst Versiche	Beruf rter sind):
Arbeitgeber Anschrift Versicherter / Mitglied Name	Vorname	cht selbst Versiche	Beruf rter sind):
Arbeitgeber Anschrift Versicherter / Mitglied Name Ggf. abweichende Adres	Vorname	cht selbst Versiche	Beruf rter sind):
Arbeitgeber Anschrift Versicherter / Mitglied Name Ggf. abweichende Adres Versicherungsstatus:	Vorname	cht selbst Versiche	Beruf rter sind): geb.
Arbeitgeber Anschrift Versicherter / Mitglied Name Ggf. abweichende Adres Versicherungsstatus: Krankenkasse	Vorname se		Beruf rter sind): geb.
Arbeitgeber Anschrift Versicherter / Mitglied Name Ggf. abweichende Adres Versicherungsstatus: Krankenkasse gesetzlich privat	Vorname se	ısatzversichert, Wo	Beruf rter sind): geb.
Arbeitgeber Anschrift Versicherter / Mitglied Name Ggf. abweichende Adres Versicherungsstatus: Krankenkasse	Vorname se	ısatzversichert, Wo	Beruf rter sind): geb.



Zur sicheren Behandlung benötigen wir von Ihnen einige Angaben zu Ihrer Gesundheit. Bitte lesen Sie alle Fragen aufmerksam durch und bentworten Sie sie.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen		
□ Hoher Blutdruck	☐ Niedriger Blutdruck	☐ Herzklappenerkrankung
□ künstliche Herzklappe	☐ Herzinfarkt/Schlaganfall	☐ Angina pectoris
□ Endokarditis-Prophylaxe	□ Herzfehler	☐ Rhythmusstörungen
□ Herzschwäche	□ Durchblutungsstörungen	□ Herzschrittmacher
Allergien / Unverträglichkeiter	1	
□ Allergien, Welche?		
☐ Ich besitze einen Allergiepass		
nfektionserkrankungen		
□ HIV (Aids)	☐ Hepatitis A, B oder C	☐ Gelbsucht
□ Tuberkulose	☐ Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	☐ MRSA-Krankenhauskeim
Laufende Behandlungen / beh	andelnde Ärzte (Internist, Kardiologe	e, etc.)
Allgemeine Angaben		
□ Ich bin Raucher/in	Zigaretten pro Tag?	
☐ Ich bin trockener Alkoholiker		
□ Ich bin schwanger	Schwangerschaftswoche?	
□ Drogenkonsum		



Zahnärztliche Anamnese

□ Ich war im le	etzten Jahr in zahnär	ztlicher Behandlung, bei:	
☐ Es existieren	Röntgenbilder mei	ner Zähne, ungefähres Datum:	
□ Ich habe em	pfindliche Zähne		
□ Ich habe Zah	nnfleischprobleme		
☐ Ich knirsche	/ presse mit den Zäh	nnen	
□ Ich habe Bes	schwerden im Kiefer	gelenk (vorm Ohr)	
Hiermit versicl	here ich, dass die c	oben genannten Angaben richtig und vollständig sind.	
Zur Kenntnisn	ahme:		
Sie, Termine d sind berechtig	lie Sie nicht einhal	cht wahrnehmen, entsteht in unserer Praxis Leerlauf. Deshalb bitte lten können, spätestens 24 Stunden / 1 Werktag vorher abzusagen ene Termine nach Zeitaufwand und der geplanten Behandlung in R	. Wir
Wir haben für S	/ Erinnerungsservie ein Recall-System e Ihre gewünschte V	eingerichtet, in dem wir Sie gerne an Ihren nächsten Vorsorgetermin erinn	ern.
	□ per SMS	□ per E-Mail	
Regenshurg del	n		
いてをくけいいけん ひち			

Unterschrift Patient / Erziehungsberechtigter



Aufklärung über die zahnärztliche Lokalanästhesie (örtliche Betäubung)

Die zahnärztliche Lokalanästhesie (örtliche Betäubung dient der lokalen Ausschaltung der Schmerzempfindung im Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich.

Überwiegend wird diese Körperregion vom Nervus trigeminus (einem Hirnnerv) mit Gefühl versorgt. Um diesen zu betäuben, wird die Lokalanästhesie-

Lösung möglichst dicht an kleinere Nervenfasern (Infiltrationsanästhesie), in den Zahnhalteapparat und Kieferknochen (intraligamentäre Anästhesie) oder in die Nähe eines der drei Hauptäste des Nervs (Leitungsanästhesie) platziert.

Obwohl die Lokalanästhesie ein sicheres Verfahren zur Schmerzausschaltung ist, sind Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten der verwendeten Substanzen nicht unbedingt auszuschließen.

Ferner kann es zu folgenden Komplikationen kommen:

Hämatom (Bluterguss): Durch Verletzung kleiner Blutgefäße können Blutungen in das umgebende Gewebe eintreten. Bei Einblutungen in einen der Kaumuskeln infolge der Injektion kann es zu einer Behinderung der Mundöffnung und Schmerzen, in äußerst seltenen Fällen auch zu Infektionen kommen.

Nervenschädigung: Bei einer Leitungsanästhesie kann in sehr seltenen Fällen eine Irritation von Nervenfasern

eintreten. Hierdurch sind vorübergehende und dauerhafte Gefühlsstörungen möglich. Dies betrifft vor allem Injektionen im Unterkiefer, bei der die entsprechende Zungenhälfte, die Unterkiefer- oder die Lippenregion betroffen sein können. Eine spezielle Therapie gibt es derzeit nicht, die spontane Heilung muss abgewartet werden. Sollte das Taubheitsgefühl nach 24 Stunden nicht vollständig abgeklungen sein, informieren Sie Ihren Zahnarzt.

Verkehrstüchtigkeit: Infolge der örtlichen Betäubung und der zahnärztlichen Behandlung kann es zu einer Beeinträchtigung der Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit kommen. Die ist primär nicht auf ein Medikament, sondern vielmehr auf die subjektive Stressbelastung im Zuge der Behandlung und auf die lokale Irritation zurückzuführen. Sie sollten daher während dieser Zeit nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Selbstverletzung: Sollten außer dem behandelnden Zahn auch die umgebenden Weichteile (z.B. Zunge, Wangen, Lippen) betäubt sein, verzichten Sie bitte, solange dieser Zustand anhält, auf die Nahrungsaufnahme. Neben Bissverletzungen sind auch Verbrennungen und Erfrierungen möglich.

In der Regel kommt es zu einer vollständigen Wiederherstellung der Funktion.

☐ Ich habe die Aufklärung verstanden	
Regensburg, den	
	Unterschrift Patient / Erziehungsberechtigter



Einverständniserklärung zur Erhebung/Übermittlung von Patientendaten gem. § 73 Abs. 1b SGB V

Ich, ______, geboren am _____

erkläre mich einverstanden, dass
 Ihre Zahnarztpraxis betreffende Behandlungsdaten und Befunde bei anderen Ärzten und Zahnärzten zum Zwecke der Dokumentation und weiteren Behandlung anfordert. Ihre Zahnarztpraxis betreffende Behandlungsdaten und Befunde an weiterbehandelnde Ärzte und Zahnärzten übermittelt. Ihre Zahnarztpraxis für die Behandlung notwendige Fragen und Befunde mit meinem Hausarzt, Hauszahnarzt oder Facharzt bespricht.
Die Kommunikation mit Ihrem Vor-, Nach- oder Mitbehandler darf schriftlich per Post, Fax, E-Mail oder mündlich per Telefon erfolgen.
Angefertigte Röntgenbilder dürfen an meinem Nachfolgerzahnarzt weitergeschickt werden.
Es ist mir bekannt, dass die Erklärung jederzeit oder teilweise widerrufen werden kann.
Ort, Datum) (Unterschrift Patient/Erziehungsberechtigter)